



Pressemeldung

19. November 2017

Preisverleihung des Fotowettbewerbs 2017

Das Foto des Jahres 2017 heißt „Hoffnung – Auferstehung im Eis“ und stammt von Maria Schruth. Bei der Preisverleihung am 12. November, am Ende des Sonntagsgottesdienstes in Borna, setzte sich ihr Foto gegen vier weitere Finalisten des Fotowettbewerbs durch. Den 2. Preis erhielt das Foto „Feenstaub“ von Alexander Ramm, den 3. Preis gewann das Foto „Von dir getragen“ von Sarah Kokot.

Von Ende Mai bis 1. Oktober suchten die katholischen Pfarreien St. Joseph Borna und St. Benno Geithain - Bad Lausick sowie der Gemeinde **Brief** das Foto des Jahres zum Motto „Wunder“. In einer Zeit, in der einige Menschen beim Lesen, Hören oder Sehen von aktuellen Nachrichten oft „dann muss man sich nicht wundern“ denken oder andere das Gefühl haben, als wäre die Welt aus dem Gleichgewicht geraten, entschied sich die Jury bewusst für dieses Motto. Sie wollte in Erinnerung bringen, dass die Welt immer noch voller Wunder steckt – jeder muss nur innehalten und genau hinsehen.

Insgesamt beteiligten sich 31 Einzelpersonen bzw. Paare an dem Wettbewerb, die 85 Fotos mit alltäglichen Motiven zum Staunen und Wundern einsandten. Kleine Wunder, wie sie im Familienurlaub, beim Sonntagsspaziergang oder auf dem täglichen Arbeitsweg zu sehen sind. Schnappschüsse von Naturbeobachtungen oder von Menschenhand geschaffene Sehenswürdigkeiten und Technik. Die Ergebnisse werden gegenwärtig in einer Fotoausstellung in den unteren Gemeinderäumen des Bornaer Pfarrhauses der interessierten Öffentlichkeit gezeigt. Im Anschluss wird die Ausstellung im Geithainer Pfarrzentrum präsentiert, aber der Termin ist noch offen.

Bereits vor vier Wochen hatte die 5-köpfige Jury getagt, um das Foto des Jahres 2017 zu ermitteln. Die Mitglieder waren Cornelia Scheffler (PGR-Vorsitzende St. Joseph Borna), Antje Merkel (PGR-Vorsitzende St. Benno Geithain - Bad Lausick), Siegmund Kokot (Hobbymaler), Kathrin Weber (Hobby-Fotografin und Webmasterin) und Elisabeth Kreißig

(Gewinnerin Fotowettbewerb 2015). Es war keine leichte Aufgabe, denn jedes Motiv wurde kritisch bewertet. Dennoch verständigten sie sich, nach einem intensiven Austausch, auf die Preisträger.

Die drei bestplatzierten Fotos erhielten bei der Preisverleihung jeweils eine Urkunde, eine Tasse zum Selbstbemalen oder -beschriften und einen Gutschein. Beispielsweise für ein eigenhändig von Siegmund Kokot gemaltes Bild (1. Preis). Darüber hinaus erhielten alle Teilnehmer einen Sonderpreis in Form eines Fotokalenders 2018 mit den 31 besten Fotos.

Weitere Informationen im Internet unter: www.kath-kirche-borna.de

Philipp Ramm